



Miefke Saga 36 - Die Zeichen der Zeit - Unerreichbarkeit

Warum sprichst Du nicht mehr mit mir? Der doppelte Akademikertitel hilft Dir ebenso wenig, wie das online verfügbare Wörterbuch, das Dich auf Schritt und Tritt in deinem I-Phone begleitet. Du sprichst nicht mehr mit mir. Nicht weil Du es nicht kannst, sondern weil Du sorgfältig wählst, mit wem Du sprichst. Du sprichst nicht nur mit mir nicht mehr. Du sprichst mit der halben Welt nicht mehr. Nicht mehr. Du drückst eine Taste, bist nicht erreichbar, nicht mehr. Oder offline. Berührungsmöglichkeiten gäbe es genug. *Facebook*. *SMS*. *Telefon*. Du bist nicht erreichbar. Nicht mehr. Wenn ich deine Nummer wähle, gelange ich, wenn ich Glück habe, auf die *Mailbox*. Vielleicht ist auch die abgeschaltet. Dann habe ich Pech. Wenn ich Dir auf *Facebook* schreibe, bist Du zwar online aber nicht erreichbar. Du schreibst nicht zurück. Mensch. Du schreibst einfach nicht zurück. Wenn ich Dir ein SMS schicke, bekomme ich keine Antwort, Mensch. Ich bekomme einfach keine Antwort. Du bist nicht sehr kommunikativ Mensch. Kommunikationsexplosion eines kommunikationsverarmten Menschen. Eines zielorientierten, auf persönlichen Vorteil bedachten Menschen. Mensch, denke einmal darüber nach. Mensch ärgere dich nicht, kommuniziere. Auch wenn es unbequem ist. Auch wenn man dazu den Mund öffnen muss. Auch wenn man dazu die Seele öffnen muss. Seelenloses Sprechen geht per *Facebook* und *SMS* besser.

Es ist erhellend, wie das Gegenüber ausgeblendet wird. Unpassend jetzt. Passt mir nicht. Passt nicht in mein Konzept der SMSende Mensch. Ich antworte, wenn mir danach ist. Keine Begrüßung, keine Verabschiedung. Immer online und doch niemals erreichbar. Nicht zuverlässig erreichbar. Gar nicht erreichbar, oder aber sofort. Je nach Anlassfall. Nicht greifbar aber online, vielleicht. Der OLINErne Mensch. Wie oft sprechen wir mit ONLINERN Menschen. Oder versuchen wir, mit ihnen zu sprechen. Sie sprechen mit vielen Menschen gleichzeitig und in Wirklichkeit mit niemandem. Noch nie war das Bedürfnis so groß, sich einerseits der Antwort zu enthalten, andererseits auf Antwort zu stoßen. Selektives Kommunizieren. Wer mit wem wann worüber und wozu kommuniziert bestimmt der jeweilige Akteur.

Ich leide unter der Antwortlosigkeit der Gesellschaft. Sie sieht auch keine Verpflichtung mehr darin. Viel Gesagtes bleibt unkommentiert, endet abrupt im Gespräch. Wird beendet ohne ein erkennbares Zeichen des Endes. Der Interrupt ist das Ende. Ein jähes Ende. Kein Abschluss. Alles bleibt offen in der heutigen Kommunikation. Du bist ein permanentkommunizierender sich der Kommunikation verweigernder Mensch. Das Gespräch zieht sich über dein ganzes Leben. Wir sprechen nicht mehr miteinander. Wir kommunizieren.

Kommunikationsexperten bringen kein Wort mehr heraus. Spitzenmanager sitzen still am Tisch, während ihnen die Ledergerte der in rot schwarz gekleideten Frau ihr wunderhübsches Popschi versohlt. Was würden sie dafür geben, wieder mal ordentlich miteinander sprechen zu dürfen. Reden halt. Wortlos endet das Spiel des Abends. Wortlos endet schließlich auch der Mensch und mit ihm die Menschheit.

